

Ralf Braun Osteopathie staatl. anerk. HP



Der Osteopath lokalisiert die Bewegungseinschränkung nach eingehender Untersuchung und stellt sie in Relation zu den Beschwerden.

Dieser Bewegungsverlust wird mittels entsprechender Techniken korrigiert. In der Osteopathie wird besonderer Wert auf die Zusammenhänge im menschlichen Körper gelegt. So kann z.B. eine Fußverletzung die Ursache für ein Rückenleiden sein oder Darmprobleme können Bewegungsverlust und Schmerzen am Rücken hervorrufen.

Der Osteopath behandelt ausschließlich funktionelle Störungen, wie z.B. einen schlecht beweglichen Lendenwirbel. Die Osteopathie glaubt an die Selbstheilungskräfte des Körpers und aktiviert diese durch die Behandlung. Da nicht jeder Patient für osteopathische Behandlungen in Frage kommt, ist es ratsam mit Ihrem Arzt ein Gespräch darüber zu führen.

Der Patient wird immer als Individuum gesehen und auf sein spezifisches Problem hin behandelt.

Interesse?

Dann vereinbaren Sie einen Termin.

Auf gute Gesundheit!

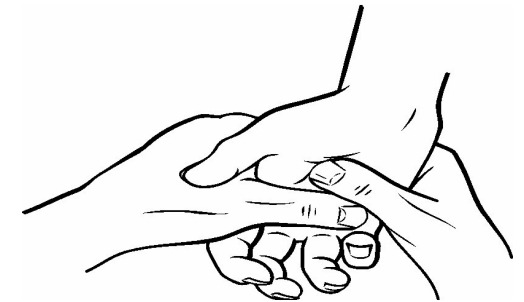
Ihr Ralf Braun,
Osteop. / staatl. anerk. Heilpraktiker

Manus-Medicor 

Ralf Braun Osteop. / staatl. anerk. HP
Sackgasse 8
55278 Udenheim
Telefon: (06737) 74 74 36
mobil: 0178 / 48 40 294
E-Mail: manus-medicor@web.de
www.manus-medicor.de



**Gesundheitshaus
Udenheim**



Praxis für Osteopathie

Osteopathie? Was ist das überhaupt?



Die Kunst mit den Händen zu „hören“ und zu heilen...

Die Osteopathie ist eine moderne ganzheitliche Medizin und Therapie, die schon vor über 100 Jahren in den USA entstand.

Sie basiert auf der uneingeschränkten Funktion des Bewegungsapparates. Darin sucht der Osteopath die Garantie für einen gesunden Organismus. Er befreit den Körper von Verspannungen und Bewegungseinschränkungen jeglicher Art und ermöglicht dem Patienten damit nicht nur eine symptomatische Verbesserung des Wohlbefindens. Er behebt die Ursachen, die zur Entstehung von Krankheiten führen. Es war Dr. Andrew Taylor Still, geb. im Jahre 1828 in Virginia in den Vereinigten Staaten von Amerika, der Ende des 19. Jahrhunderts diese Methode beschrieb. Aus seiner Unzufriedenheit über die Möglichkeiten der klassischen Medizin entwickelte er eine neue ganzheitliche Therapie, die die Struktur des menschlichen Körpers in allen Bereichen normalisiert, die Zirkulation und den Metabolismus wieder herstellt und den Körper dazu veranlasst, seine auto-regulativen Kräfte voll auszuschöpfen. Im Jahre 1892 gründete Still das 1. Kollege um Osteopathie zu unterrichten. Danach breitete sich die Osteopathie aus bis hin nach England. In den letzten Jahrzehnten breitete sich das osteopathische Konzept recht schnell in Europa aus.

Bei welchen Problemen kann die Osteopathie helfen?

Bei grundsätzlich allen Schwierigkeiten des Bewegungsapparates, wie z.B.:

Gelenkblockaden, Torticollis (Schiefhals), Nervenschmerzen, Verstauchungen, Traumata, Tennisellenbogen, Kniebeschwerden, Hüftbeschwerden, Bandscheibenproblemen (nach schulmedizinischer Abklärung) usw.

Bei Problemen mit den Organsystemen, wie z.B.: Verdauungsstörungen, Verstopfung, venöse und lymphatische Stauungen, Schwindel, Krampfadern, Hämorrhoiden, Asthma (unterstützend), Emphysem (unterstützend), Menstruationsbeschwerden, funktionelle Nieren – und Blasenleiden, Tinnitus, Sinusitis und vieles mehr.

Leiden des Nervensystems wie Koordinationsstörungen, Nervenentzündungen, Depressionen (unterstützend), Schlafstörungen.

Aber auch in der **Baby und Kinderheilkunde** hat die Osteopathie ihre Möglichkeiten, z.B. bei Folgeerscheinungen von Geburtstraumata, Schreibabys, Spuckkindern, Infektionsanfälligkeit, Augenfehlstellungen, Verhaltensauffälligkeiten und anderen Indikationen.

Wie wirkt die Osteopathie?

Die Osteopathie besteht aus 3 Teilbereichen:

Die parietale/strukturelle Osteopathie beschäftigt sich mit den Bändern, Sehnen, Muskeln und Gelenken. Es wird mit speziellen Techniken an den genannten Strukturen gearbeitet, was zuweilen recht handfest sein kann.

Die viszerale Osteopathie arbeitet direkt an den Organen und ihren Verbindungen untereinander. Eingeschränkte Bewegung wird verbessert und die Stoffwechselfunktionen wieder hergestellt.

Die cranio-sacrle Osteopathie kommt zum Einsatz, wenn am Fluss des Hirnwassers, den Schädelknochen und den Hirnhäuten gearbeitet wird. Besonders bei chronischen Erkrankungen und in der Kinderheilkunde kommt die cranio-sacrle Therapie zum Einsatz.

Es ist eine extrem sanfte und angenehme Methode